



# HESSISCHER LANDTAG

08. 12. 2011

## **Beschlussempfehlung und Zweiter Bericht des Haushaltsausschusses**

zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung

für ein **Finanzausgleichsänderungsgesetz 2012**

Drucksache 18/4671 zu Drucksache 18/4401

hierzu:

Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und der FDP

Drucksache 18/5017

### **A. Beschlussempfehlung**

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der SPD, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN, den Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des Änderungsantrags der Fraktionen der CDU und der FDP - und damit in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung - in dritter Lesung anzunehmen.

### **B. Bericht**

1. Der Gesetzentwurf war dem Haushaltsausschuss in der 91. Plenarsitzung am 17. November 2011 nach der zweiten Lesung zur Vorbereitung der dritten Lesung überwiesen worden. Der Änderungsantrag Drucks. 18/5017 wurde dem Haushaltsausschuss am 1. Dezember 2011 vom Präsidenten überwiesen.
2. Der Haushaltsausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 7. Dezember 2011 behandelt und den unter A wiedergegebenen Beschluss gefasst.

Zuvor wurde Nr. 1 des Änderungsantrags der Fraktionen der CDU und der FDP mit den Stimmen der CDU, der SPD, der FDP und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der LINKEN angenommen.

Nr. 2 des Änderungsantrags wurde mit den Stimmen der CDU und der FDP gegen die Stimmen des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN bei Stimmenthaltung der SPD angenommen.

Wiesbaden, 7. Dezember 2011

Ausschussvorsitzender und Berichterstatter:  
**Wolfgang Decker**

### **Anlage**

## Finanzausgleichsänderungsgesetz 2012

Vom

### Artikel 1 Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung vom 29. Mai 2007 (GVBl. I S. 310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 2011 (GVBl. I S. 153) und Gesetz vom 8. März 2011 (GVBl. I S. 162), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:  
"Der Finanzausgleichsmasse können nach Maßgabe des jährlichen Haushaltsplans Mittel
  1. zur Finanzierung der Zinslast für Darlehen nach den §§ 3 und 6 des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetzes vom 9. März 2009 (GVBl. I S. 92),
  2. zur anteiligen Finanzierung der Förderung der Kulturregion Rhein-Main und
  3. zur anteiligen Finanzierung des Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975" entnommen werden."
2. In § 23 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe "3. August 2010 (BGBl. I S. 1112)" durch "20. Juni 2011 (BGBl. I S. 1114)" ersetzt.
3. In § 23a Abs. 1 wird die Angabe "vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2955), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. August 2010 (BGBl. I S. 1112)" durch "in der Fassung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850), geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2011 (BGBl. I S. 1114)" ersetzt.
4. In § 25 Abs. 1 wird die Angabe "29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2258)" durch "5. April 2011 (BGBl. I S. 554)" und die Angabe "Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)" durch "Gesetz vom 5. April 2011 (BGBl. I S. 554)" ersetzt.
5. In § 26 Abs. 1 Satz 1 werden nach dem Wort "Kassel" ein Komma und das Wort "Marburg" eingefügt.
6. In § 31 Abs. 2 wird die Angabe "Anlage 3 zu § 9 Abs. 4" durch "Anlage 2 zu § 2 Nr. 2" und die Angabe "6. Mai 2005 (GVBl. I S. 305), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. März 2010 (GVBl. I S. 85)," durch "14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548)" ersetzt.
7. In § 33 Abs. 1 Satz 1 wird der Punkt in Nr. 13 durch ein Semikolon ersetzt und folgende neue Nr. 14 angefügt:  
"14. Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Aktionsprogramms Sportanlagen."

**Artikel 2**  
**Übergangsregelung zur ermäßigten**  
**Kreisumlage der Sonderstatusstädte**

(1) Für das Ausgleichsjahr 2012 werden abweichend von § 37 Abs. 2 Satz 2 des Finanzausgleichsgesetzes die Umlagegrundlagen nicht auf 56,5 vom Hundert, sondern auf 50,0 vom Hundert ermäßigt.

(2) Zum Ausgleich für die Aussetzung der Erhöhung der Grundlage ihrer Kreisumlage im Ausgleichsjahr 2012 zahlen bis zum 30. September 2012 die Städte (Sonderstatusstädte)

Bad Homburg	1 650 000 Euro
Fulda	983 000 Euro
Gießen	1 387 000 Euro
Hanau	2 112 000 Euro
Marburg	1 372 000 Euro
Rüsselsheim	1 653 000 Euro
Wetzlar	1 132 000 Euro

an ihren jeweiligen Landkreis.

(3) Abweichend von § 37 Abs. 3 Satz 7 des Finanzausgleichsgesetzes gilt für das Ausgleichsjahr 2012 ein zweifacher Vmhundertersatz.

**Artikel 3**  
**Ermächtigung zur Neubekanntmachung**

Die Ministerin oder der Minister der Finanzen wird ermächtigt, das Finanzausgleichsgesetz in der sich aus diesem Gesetz ergebenden Fassung in neuer Paragrafenfolge und mit neuem Datum bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlautes zu beseitigen.

**Artikel 4**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.